

NEUNER, Peter (Hrsg.)

NATURALISIERUNG DES GEISTES – SPRACHLOSIGKEIT DER THEOLOGIE ?

Die Mind-Brain-Debatte und das christliche Menschenbild
 Freiburg: Herder, 2003. – 175 S. (Quaestiones disputatae, Bd.205).
 – ISBN 3-451-02205-2. – EUR 19.90.

Die Erkenntnisse der Hirnforschung müssen revolutionär genannt werden. Durch sie scheint der Mensch vor seiner „vierten Demütigung“⁽⁹⁾ zu stehen. Nachdem Galilei ihn aus der Mitte des Universums vertrieben, Darwin ihm die Krone der Schöpfung geraubt und Freud ihm die Fähigkeit abgesprochen hat, Herr seiner Wünsche zu sein, werden ihm durch die Hirnforschung nun seine Personalität, sein Selbstbewusstsein, seine Verantwortung und seine Ethik abgesprochen.

Die Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Dogmatiker und Fundamentaltheologen hat sich in einer Fachtagung vom 23.- 27. September 2002 in Untermarchtal dieser Problematik gestellt und stellt in vorliegendem Band die auf ihr gehaltenen Referate (herausgegeben durch den derzeitigen Leiter der Arbeitsgemeinschaft) der Öffentlichkeit vor. In ihnen wird sowohl die harte Position der Hirnforschung vorgestellt (nach welcher die menschliche Geistigkeit nicht nur von neuronalen Prozessen abhängt, sondern mit diesen identisch ist), als auch in philosophischer und theologischer Argumentation das Mehr betont, das über diese Prozesse hinausweist.

Von der Bedeutung der Thematik, wie von der Kompetenz der zu Wort kommenden Autoren ein mehr als aktuelles Dokument, das mit der Problematik vertraut und Ansätze der weiteren Diskussion sichtbar macht.

Viktor Hahn CSsR

SCHMID, Georg und SCHMID, Georg Otto

KIRCHEN; SEKTEN; RELIGIONEN

Religiöse Gemeinschaften, weltanschauliche Gruppierungen und Psycho-Organisationen im deutschen Sprachraum; ein Handbuch
 Begründet von Oswald Eggenberger. 7., überarbeitet und ergänzte Auflage. – Zürich: TVZ, 2003. – 528 S. – ISBN 3-290-17215-5. – EUR 36.00.

Wenn ein Handbuch („Die Kirchen, Sondergruppen und religiösen Vereinigungen“) seit 1969 sieben Auflagen erlebt (jetzt „Kirchen, Sekten, Religionen“), spricht das für die Aktualität des Themas und die Brauchbarkeit seiner Darstellung.

In zwanzig Abschnitten behandelt es Katholische und orthodoxe Kirchen (I), Evangelische Kirchen (II), Ältere und evangelikale Freikirchen (III), Pfingstbewegung, Charisma-



tik und Neocharismatik (IV); Endzeitgemeinden (V), Apostelgemeinden (VI), Mormonentum (VII), Neugeist und Christliche Wissenschaft (VIII), Neuoffenbarer (IX), Theosophie und Esoterik (X), UFO – Bewegungen (XI), Jüdische Gemeinden (XII), Islam und aus dem Islam hervorgegangene Vereinigungen (XIII), Hinduismus und Sikhismus (XIV), Buddhismus (XV), Kleine Religionen (XVI), Neuheidentum (XVII), Okkultismus/Satanismus (XVIII), Freidenkerbewegung und Freireligiöse Vereinigungen (XIX), Sog. Psycho-, Marketing – und Politgruppen (Gemeinschaften und Bewegungen mit primär nichtreligiöser Orientierung) (XX). Schon diese Aufzählung macht deutlich, welch großes Material an Information (über Entstehung, Lehre und Geschichte) hier angeboten ist, am Ende jeweils ergänzt durch kurze statistische Hinweis und Adressen. Die Arbeit mit dem Handbuch wird zudem erleichtert durch ein Register von 34 Seiten.

Viktor Hahn CSsR

DIE FEIER DER EUCHARISTIE

Gedanken, Gebete, Meditationen

[Zusammengestellt von Andreas Martin]. – Leipzig: St. Benno-Verlag, 2005. – 79 S. – ISBN 3-7462-1787-3. – EUR 7.90.

Dieses Buch enthält Gedanken, Meditationen und Gebete zu allen Teilen der Eucharistiefeier sowie zu Fronleichnam und zum Rosenkranz, geschrieben von bekannten geistlichen Autoren wie Papst Johannes Paul II., Karl Kardinal Lehmann, Joseph Kardinal Ratzinger, Chiara Lubich, Romano Guardini, Henri J. M. Nouwen und vielen anderen. Das Buch führt an die Wurzeln der Eucharistie, erklärt und vertieft Symbolik und Bedeutung und gibt uns geistliche Impulse für eine Spiritualität des Alltags, die aus der Eucharistie erwächst.